

Mitteilungen für das öffentliche Gesundheitswesen - Public Health Newsletter

Ausgabe 4. Quartal 2022

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Erstellt von: Khazhar Takanaeva; Gabriela El Belazi

Redaktionsteam (alphabetisch):

Leitung: Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß MSc; Mitglieder: Dr. Christoph Baumgärtel; Josef Baumgartner; Mag. Martina Brix-Zuleger; Gabriela El Belazi; Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Paulke-Korinek, PhD, DTM; Elisabeth Reich, BA; MMag.^a Dr.ⁱⁿ Amra Sarajlic; Khazhar Takanaeva; Dr.ⁱⁿ Julia Weber

Grundlegende Richtung:

Informationen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des österreichischen Gesundheitswesens

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe „BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

Aktuelles.....	4
Coronavirus	4
Antibiotika.....	4
Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Schimmelpilzen aus klinisch relevantem Untersuchungsmaterial – Datenjahr 2021	4
Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Hefepilzen aus klinisch relevanten Untersuchungsmaterial – Datenjahr 2021	5
Arzneimittel und Medizinprodukte.....	5
Preisveröffentlichungen	5
Fünfter Nachtrag zum Europäischen Arzneibuch	6
Sechster Nachtrag zum Europäischen Arzneibuch.....	6
Gesundheitsberufe.....	6
Jahresbericht Gesundheitsberuferegister 2021.....	6
Impfangelegenheiten	7
Impfplan Österreich 2022/2023.....	7
Qualitätssicherung und Qualitätsberichterstattung	7
Ambulante Qualitätszirkel.....	7
Tagungen und Kongresse	8
134. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung am 10. Oktober 2022 in Wien	8
Symposium zum 15. Europäischen Antibiotikatag (EAAD) am 17. November 2022 in Wien	9
Symposium „Long COVID – aktueller Stand nationaler und internationaler Zusammenarbeit“ am 22. September 2022 in Wien	9

Aktuelles

Coronavirus

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) finden Sie nicht nur eine aktuelle Übersicht, sondern auch Informationsmaterialien, Empfehlungen und Rechtliches.

HP des BMSGPK:

<https://www.sozialministerium.at/>

Antibiotika

Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Schimmelpilzen aus klinisch relevantem Untersuchungsmaterial – Datenjahr 2021

Infektionen mit Schimmelpilzen sind besonders für immunsupprimierte Personen (z.B. durch Chemotherapie oder Knochenmarktransplantation) gefährlich und können schwer therapierbare invasive Infektionen verursachen. Auch Ausbrüche im Krankenhaus werden beschrieben. Das Forschungsprojekt befasst sich mit der österreichweiten Sammlung und Analyse von Resistenzdaten bei Schimmelpilzen. Damit sollen die aktuelle Epidemiologie sowie die Resistenzraten gegenüber Antimykotika dargestellt werden.

Schimmelpize 2021:

[https://sozialministerium.at/dam/jcr:301c67d1-d2c7-4381-95bf-e45db820c70b/Artikel Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Schimmelpilzen aus klinisch relevantem Untersuchungsmaterial.pdf](https://sozialministerium.at/dam/jcr:301c67d1-d2c7-4381-95bf-e45db820c70b/Artikel_Sammlung_und_Analyse_von_Daten_antifungaler_Resistenzen_von_Schimmelpilzen_aus_klinisch_relevantem_Untersuchungsmaterial.pdf)

Sammlung und Analyse von Daten antifungaler Resistenzen von Hefepilzen aus klinisch relevanten Untersuchungsmaterial – Datenjahr 2021

Auf Grund der limitierten Anzahl von antifungal wirksamen Substanzen ist es besonders wichtig die Resistenzentwicklung von Pilzen zu beobachten. Das US-amerikanische Centers for Disease Control (CDC) stuft resistente Candida-Arten als ernstzunehmende Bedrohung ein. Auf Grund dieser Entwicklungen werden auch in Österreich Daten zur Empfindlichkeit von Candida spp. aus klinischen Untersuchungsmaterialien erhoben und analysiert.

Hefepilze 2021:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:f77e38ab-40a1-4387-bfe8-272cfd71b1b/Artikel_Sammlung_und_Analyse_von_Daten_antifungaler_Resistenzen_von_Hefepilzen_aus_klinisch_relevantem_Untersuchungsmaterial350.pdf

Arzneimittel und Medizinprodukte

Preisveröffentlichungen

Die Höchstpreise laut Preisgesetz (BGBl. Nr. 145/1992) werden laufend auf der Website des BMSGPK verlautbart.

Preisveröffentlichungen:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Medizin/Arzneimittel/Arzneimittelpreise.html>

Fünfter Nachtrag zum Europäischen Arzneibuch

Die deutschsprachige Fassung des fünften Nachtrags zum Europäischen Arzneibuch, zehnte Ausgabe 2020, Nachtrag 10.5, amtliche österreichische Ausgabe, wurde am 25. August 2022 mittels Verordnung als 74. Nachtrag zum Arzneibuch in Kraft gesetzt.

BGBl. II Nr. 322/2022:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_II_322/BGBLA_2022_II_322.pdf

Sechster Nachtrag zum Europäischen Arzneibuch

Die deutschsprachige Fassung des sechsten Nachtrags zum Europäischen Arzneibuch, zehnte Ausgabe 2020, Nachtrag 10.6, amtliche österreichische Ausgabe, wurde am 7. Oktober 2022 mittels Verordnung als 75. Nachtrag zum Arzneibuch in Kraft gesetzt.

BGBl. II Nr. 373/2022:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_II_373/BGBLA_2022_II_373.pdf

Gesundheitsberufe

Jahresbericht Gesundheitsberuferegister 2021

Seit 2018 werden alle Angehörigen der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (GuK-Berufe) sowie der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD) im elektronischen Gesundheitsberuferegister (GBR) erfasst. Das Register enthält Informationen über die Berufsberechtigung der einzelnen Berufsangehörigen und ist für alle Interessierten öffentlich einsehbar.

Der jetzt erschienene Jahresbericht 2021 enthält systematische Detailanalysen der registrierten Berufsgruppen sowie Informationen zu den behördlichen Tätigkeiten und zur Registerführung.

Jahresbericht Gesundheitsberuferegister 2021:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Gesundheitsberuferegister.html>

Impfangelegenheiten

Impfplan Österreich 2022/2023

Der Impfplan Österreich 2022/2023 wurde in enger Zusammenarbeit des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und den Mitgliedern des Nationalen Impfgremiums nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft präzisiert und aktualisiert.

Impfplan Österreich 2022/2023:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfplan-%C3%96sterreich.html>

Qualitätssicherung und Qualitätsberichterstattung

Ambulante Qualitätszirkel

Im Auftrag der Bundes-Zielsteuerung wurden 2021 erstmals bundesweit ambulante Qualitätszirkel durchgeführt. Ziel ist es, dass niedergelassene Ärzt:innen über die Betreuung der Patient:innen sowie über diesbezügliche Verbesserungspotenziale diskutieren und Maßnahmen zur Optimierung der Versorgung ableiten. Die Ergebnisse

werden von der Projektgruppe A-OQI (Austrian Outpatient Quality Indicators) (bestehend aus Vertreter:innen aus BMSGPK, Bundesländern, Sozialversicherung und Österreichischer Ärztekammer/ÖQMed (Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Medizin GmbH)) weiterbearbeitet und in einem Bericht veröffentlicht. Der Themenschwerpunkt 2021 lag auf Diabetes mellitus Typ II.

A-OQI Bericht 2021:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitssystem-und-Qualitaetssicherung/Ambulante-Qualit%C3%A4tszirkel.html>

Tagungen und Kongresse

134. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung am 10. Oktober 2022 in Wien

Am 10. Oktober 2022 veranstaltete das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) in Kooperation mit der Landessanitätsdirektion Wien die 134. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung in Form einer Videokonferenz. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer:innen per Videobotschaft von Gesundheitsminister Rauch begrüßt. In dieser Rede wies er unter anderem auf den Reformprozess zur nachhaltigen Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes hin. Die Vortragenden verschafften mit ihren interessanten Vorträgen einen Überblick über Long Covid, Infektionskrankheiten und über die Weiterentwicklung der kostenlosen Impfungen (Schulimpfungen) als auch die Affenpocken-Impfung.

134. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:f58c75cc-48ea-468f-972c-c9a726080482/Artikel_134_A%C3%84_FoBi_2022.pdf

Symposium zum 15. Europäischen Antibiotikatag (EAAD) am 17. November 2022 in Wien

Am 17. November 2022 veranstaltete das BMSGPK, in Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, dem Ordensklinikum Linz GmbH. – Elisabethinen und der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit ein Symposium zum Europäischen Antibiotikatag, der jährlich am 18. November stattfindet. In spannenden Vorträgen wurden Projekte und Themen unter dem „One Health“-Ansatz – Mensch-Tier-Umwelt - behandelt, die die Bereiche der Human- und Veterinärmedizin sowie Umwelt- und Lebensmittelaspekte rund um das Gebiet der Antibiotikaresistenz und des Antibiotikaverbrauchs umfassten.

EAAD Symposium:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:30c65b05-2010-452c-95ad-59d187968fbc/EAAD_PHNL_06122022.pdf

Symposium „Long COVID – aktueller Stand nationaler und internationaler Zusammenarbeit“ am 22. September 2022 in Wien

Am 22. September 2022 fand das Symposium „Long COVID – aktueller Stand nationaler und internationaler Zusammenarbeit“ statt. Die Veranstaltung wurde von Gesundheitsminister Rauch eröffnet und beinhaltete aktuelle Fachvorträge und Diskussionsrunden zum Thema Long COVID sowie Erfahrungsberichte von Betroffenen.

Long COVID Symposium:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:2b6fe0f7-7477-44b7-8df6-60410f797d58/Symposium_LongCOVID_Artikel.pdf

**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)